Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 304. Leipzig, Freitag den 31. Dezember 1909. 76. Jahrgang.

Unsern verehrl. Geschäftsfreunden

senden wir nach alter Sitte an dieser Stelle auch heute

die besten Glückwünsche zur Jahreswende.

Wiederum haben wir für eine schöne Absatzsteigerung unseres Hauptwerkes **„Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausärztin“** im verflossenen Jahre zu danken, die zum siebenten Male **alle Vorjahre** — das Resultat des Erscheinungsjahres um mehr als das Dreifache — übertroffen hat.

Wertvoller als die materiellen Fortschritte aber sind die **idealen** Errungenschaften dieses Jahres: die Aufnahme in die Bibliotheken der Staatsoberhäupter fast aller Kulturländer, **voran des Deutschen Kaisers und des Kaisers von Oesterreich,** der (zum ersten Male einem deutschen Buche) in Paris dem Werke zuerkannte **Grand Prix** und die grossen Erfolge **der 12 fremdsprachigen Ausgaben.** Die italienische und die dänische Ausgabe sind unter der Presse.

Mit den natürlichen Begleiterscheinungen jedes glücklichen Unternehmens, den Nachahmern, von denen einige nach dem Rezepte „Wie er räuspert, wie er spuckt, hab' ich ihm redlich abgeguckt“ sogar den Titel unseres Werkes so ähnlich als möglich kopierten, wollen wir uns nicht weiter befassen, zumal es dessen bei den schon seit sieben Jahren erschienenen vielen Konkurrenzartikeln ebensowenig bedurft hat.

Dagegen freuen wir uns, schon heute die 700000-Jubiläumsausgabe von „Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausärztin“ anzeigen zu können, die in bedeutend vermehrter **glänzender Neugestalt** nächstes Jahr erscheinen und die dem beliebten Frauenwerke zu den vielen alten sicher viele neue Freundinnen gewinnen wird.

Erhalten, bitte, auch Sie dem Buche Ihre freundliche Fürsprache.

Mit kollegialer Begrüssung

Stuttgart, Neujahr 1910.

Süddeutsches Verlags-Institut
Julius Müller.